

Betriebsanleitung

Schleppklinke „Easy Quick“

geprüfte Fassung: 26 August 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Hersteller	3
2. Technische Daten	3
3. Personenkreis	3
4. Befestigung am Gurtzeug	4
4.1. Befestigung am Karabiner des Gurtzeuges	4
4.2. Einhängen des Beschleunigers	6
5. Einhängen des Schleppseils.....	7
6. Vorflugcheck.....	9
7. Ausklinken des Schleppseiles	9
8. Pflege und Wartung	10
9. Sicherheitshinweise und Haftung	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 4.1: Detailsicht der Einhängung am linken Karabiner des GG Gurtzeuges (ohne einhängen Beschleuniger).....	4
Abbildung 4.2: Farbliche Markierung der Schleppklinke.....	5
Abbildung 4.3: Einhängen des Vorbeschleunigers	6
Abbildung 5.1: Spannhülse zurückgezogen	7
Abbildung 5.2: Einhängen des Befestigungsseils	8
Abbildung 5.3: Schleppklinke im startbereiten Zustand	8

1. Hersteller

Dietmar Mathes
Pfirsichweg 37a
D-86169 Augsburg
Tel: +49 821-54371145
infoeasyquick@web.de

2. Technische Daten

Art:	einstufige, einteilige Gurtband- schleppklinke für Gleitsegel mit integrierter Schlepphilfe und aus- tauschbarem Einhängeseil
Auslösung:	Schiebehülse (Spannhülse)
max. Anhängelast:	2000 N
zu verwendende Sollbruchstelle:	1500 N-2000N
Eigengewicht:	ca. 82 g

3. Personenkreis

Diese Anleitung ist für ausgebildete Gleitschirmpiloten geschrieben worden! Piloten die sich in Ausbildung befinden müssen durch einen Ausbilder in die Benutzung der Schleppklinke eingewiesen werden.

4. Befestigung am Gurtzeug

4.1. Befestigung am Karabiner des Gurtzeuges

Die „Easy Quick“ Schleppklinke lässt sich aus Sicherheitsgründen nur auf eine Art am Gurtzeug befestigen.

Hierfür werden die beiden Schlaufen der Klinkenhälften über die Tragegurte (linker Tragegurt abgebildet) gestülpt und mit dem Karabiner der Hauptaufhängung verbunden (siehe Abb. 4.1).



Abbildung 4.1: Detailsicht der Einhängung am linken Karabiner des Gurtzeuges
(ohne einhängen Beschleuniger)

Dabei ist auf folgendes zu achten:

Die Klinke darf nicht seitenvertauscht eingehängt werden. Um ein verkehrtes Einhängen zu verhindern, sind die Tragegurte der Klinke farblich markiert (siehe Abb. 4.2).

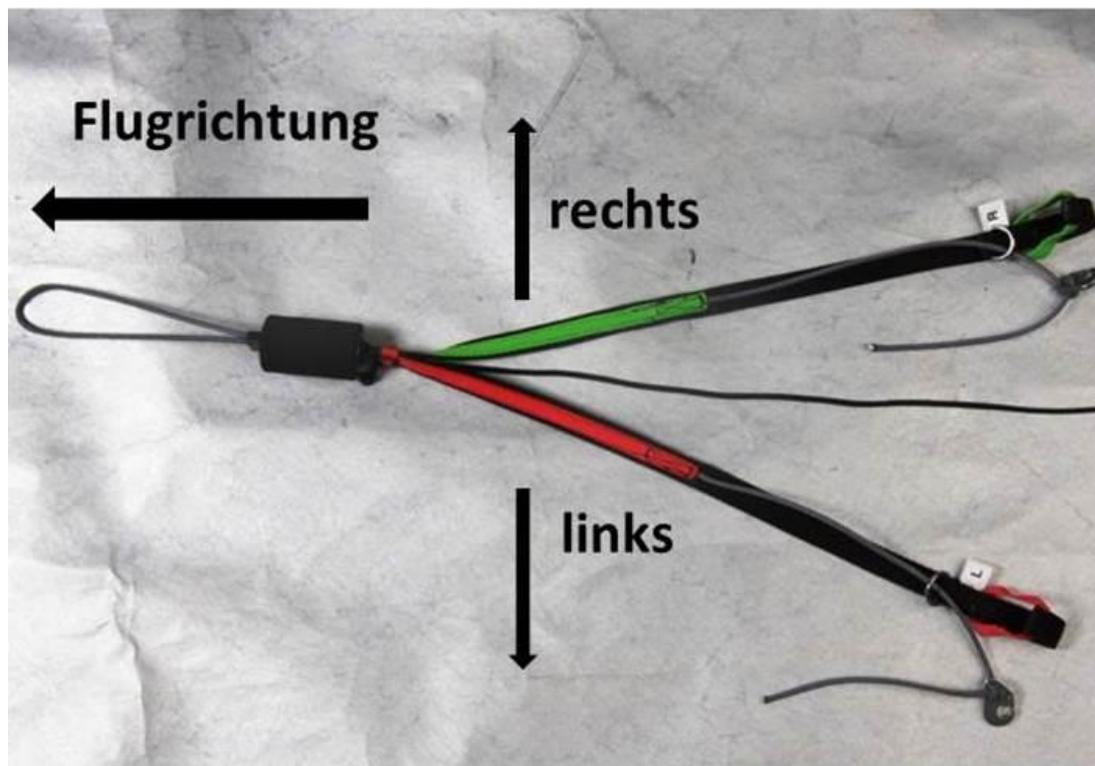


Abbildung 4.2: Farbliche Markierung der Schleppklinke (Draufsicht)

Es gilt folgende Merkregel:

Rechte Seite = grüne Farbmarkierung

Linke Seite = rote Farbmarkierung

Eine verdreht eingehängte Schleppklinke kann unter Umständen erschwert oder überhaupt nicht auslösen. Deswegen muss nach jedem Einhängen unbedingt die Schleppklinke auf ihre korrekte Funktionsweise überprüft werden (Ausklinkprobe am Boden)!

4.2 Einhängen des Beschleunigers

Nach der Befestigung der Schleppklinke an den Hauptkarabinern werden die Beschleuniger über die Brummelhaken eingehängt (siehe Abb. 4.3).



Abbildung 4.3: Einhängen des Vorbeschleunigers

Die Vorbeschleunigung muss für jeden Gleitschirm vor der Erstbenutzung eingestellt werden.

Die entsprechenden Einstellwerte des Gleitschirmherstellers sind einzuhalten.

Als groben Richtwert sind 20-25% des Beschleunigungsweges einzustellen.

Sollte der Gleitschirmhersteller eine Vorbeschleunigung nicht empfehlen, kann auf das Einhängen der Brummelhaken verzichtet werden.

5. Einhängen des Schleppseils

Das Easy Quick System ist äußerst schnell und simpel mit dem Schleppseil zu verbinden

Durch das Zurückziehen der Spannhülse wird die Einhängenase frei. In diese wird, nachdem die Öse des Schleppseiles eingefädelt wurde, das Ende des Befestigungsseils der Klinke eingelegt. Durch Vorschieben der Stahlhülse ist das Gerät startklar.

Der Einhängvorgang wird in Abbildung 5.1, 5.2 und 5.3 ersichtlich:

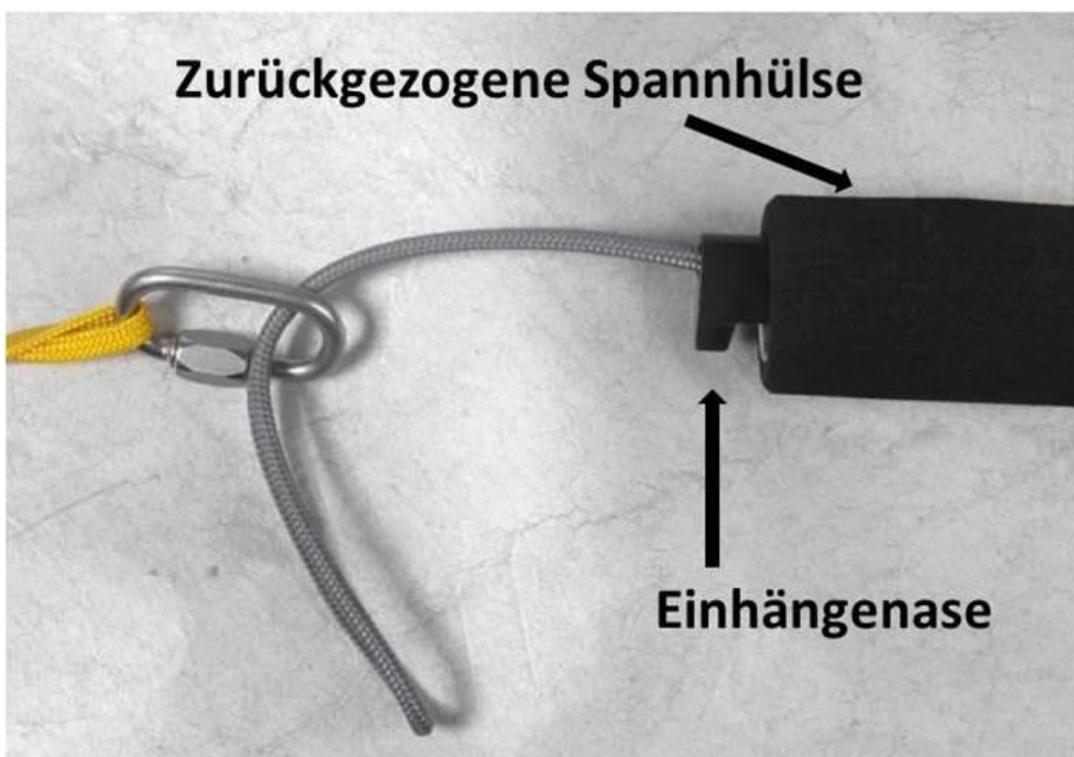


Abbildung 5.1: Spannhülse zurückgezogen



Abbildung 5.2: Einhängen des Befestigungsseils



Abbildung 5.3: Schleppklinke im startbereiten Zustand

6. Vorflugcheck

Der allgemeine Vorflugcheck muss beim Betrieb mit einer Schleppklinke um 4 Punkte erweitert werden:

1. Schleppklinke fest und symmetrisch am Gurtzeug befestigt?
2. Schleppseil eingehängt und Schleppklinke ordnungsgemäß geschlossen (Startcheck)?
3. Auslösegriff ohne Behinderung erreichbar
4. Vor dem ersten Start prüfen ob das Öffnen des Rettungsschirms jederzeit möglich ist.

Achtung! Der Betrieb der Klinke mit einem Frontcontainer mit Rettungsschirm wird nicht empfohlen, da die Möglichkeit besteht, dass sich beim Auslösen des Retters die Verbindungsleine des Rettungsgerätes in der Klinke verhängt!

7. Ausklinken des Schleppseiles

Das Easy Quick System ist so konzipiert, dass es sowohl unter Last als auch Lastfrei ausgeklinkt werden kann. Dabei muss lediglich die Spannhülse zum Piloten hin zurückgezogen werden. Dadurch rutscht das Befestigungsseil über die Einhängenase und gibt so das Schleppseil frei (vgl. Kapitel 5).

Anmerkung: Um die Reibkräfte am Einhängeseil gering zu halten, empfiehlt es sich, nur mit Vorseil zu schleppen, die mit einem Ring oder Metallglied versehen sind. Bei Seileinhängeösen erhöht sich zudem der Verschleiß an Klinke und Seil unnötig.

8. Pflege und Wartung

Das Easy Quick System ist wartungsfrei. Dennoch muss in regelmäßigen Abständen, spätestens aber nach 200 Schleppts, folgendes überprüft werden:

- **Sämtliche Nähte auf Beschädigung**
- **Tragegurte bzw. Befestigungsseil auf Risse, Beschädigungen, etc**
- **Sitz der Spannhülse**

Um die Lebensdauer der Schleppklinge zu erhöhen sollten mechanische Belastungen der Gurte und Schlaufen möglichst gering gehalten werden. Insbesondere ist darauf zu achten, dass kein Schmutz in den Bewegungsbereich der Spannhülse gerät, da ansonsten mit erhöhtem Verschleiß zu rechnen ist.

Die Reinigung darf nur mit lauwarmem Wasser erfolgen. Auf keinen Fall dürfen aggressive Reiniger benutzt werden.

Nachprüfung: Die Klinge unterliegt nicht der Nachprüfpflicht.

Entsorgung: Gurtbänder und Metallteile bitte zum Recycling.

9. Sicherheitshinweise und Haftung

Generell müssen alle für den Windschlepp gültigen Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen beachtet und eingehalten werden!

Es wird empfohlen einen Integralhelm zu tragen sowie das Gummiseil unter Spannung am Gurtzeug zu befestigen. In Falle eines Seilrisses wird die Klinge nach unten gezogen.

Die Benutzung der Easy Quick Schleppklinge erfolgt auf eigene Gefahr. Der Hersteller lehnt die Haftung für alle unmittelbaren und mittelbaren Schäden einschließlich Folgeschäden ab, die durch den Gebrauch der Klinge entstehen können.

